

BFF – BAHÁ'Í-FRAUEN-FORUM e.V.

Das BFF Bahá'í-Frauen-Forum e.V. wurde im Jahre 1996 gegründet mit dem Ziel, die Rolle der Frau in der Gesellschaft zu stärken und sie an der Gestaltung einer globalen Gesellschaft aktiv zu beteiligen. Diese Zielsetzung gründet auf den Lehren Bahá'u'lláhs, des Stifters der Bahá'í-Religion, über die Gleichstellung von Mann und Frau: beide sind gleichberechtigte, ebenbürtige und sich ergänzende Teile der Gesellschaft.

Gemäß seiner Zielsetzung hat sich das BFF Bahá'í-Frauen-Forum zwei Aufgabenbereiche vorgenommen:

Einerseits sieht BFF seine Aufgabe darin, den Grundsatz der Gleichberechtigung der Geschlechter, wie er in den Bahá'í-Lehren verankert ist, einer breiten Öffentlichkeit bewusst zu machen. Aufgrund des Einsatzes zahlreicher nationaler und internationaler Frauenorganisationen sowie anderer Nicht-Regierungsorganisationen konnte in vielen Bereichen die Stellung der Frau in der Gesellschaft deutlich verbessert werden. Durch Zusammenarbeit mit diesen Organisationen fördert BFF diesen Fortschritt und betont zugleich die Bedeutung der Gleichberechtigung für die zukünftige Zivilisation im Bewusstsein Aller.

Andererseits sollen möglichst viele Frauen durch gezielte Förderung, Schulung und Ermutigung an der Basis befähigt werden, das geistige Klima im sozialen Umfeld vor Ort – d.h. in der Partnerschaft, in der Familie, im Beruf – und in der Gesellschaft entscheidend zu prägen.

Dies bedeutet z.B., dass Frauen durch Seminare, Workshops, etc. ermutigt werden, bestehende Bildungschancen und Zugangsmöglichkeiten aktiv zu nutzen, um auf diese Weise fähig zu werden, sich mit den Männern gemeinsam als gleichermaßen kompetente Partnerinnen selbstbewusst und verantwortungsvoll am Gestaltungsprozess unserer Gesellschaft zu beteiligen. Das bedeutet aber auch, dass Männer ermutigt werden, den Frauen gleiche Bildungschancen einzuräumen und die Gleichstellung der Geschlechter im Alltag zu praktizieren.

Mit diesem Ziel unterstützt BFF seit vielen Jahren aktiv mehrere Projekte zur Förderung von Mädchen und Frauen in verschiedenen Ländern.

Mitglieder des Vereins können sowohl Frauen als auch Männer werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, außerdem Mädchen wie Jungen ab 15 (mit Zustimmung der Eltern) Der Verein ist offen für Jeden, der sich mit seinen Zielen identifizieren kann, d.h. die Zugehörigkeit zur Bahá'í-Gemeinde ist für die BFF-Mitgliedschaft nicht notwendig.

Bahá'í-Frauen-Forum e.V.

Sekr.: Gisa Meier-Floeth
Tiefe Str. 10 / 31675 Bückeberg
05722 24495

bff@bahai.de
www.bahai.de/bff

Die Bahá'í-Religion

Unsere Welt befindet sich in einem Zeitalter grundlegenden Wandels. Zu allen Zeiten waren es die Religionen, von denen geistige und soziale Impulse ausgingen, die das Leben vieler Menschen veränderten.

Das jüngste Glied in der Kette der Weltreligionen, die Bahá'í-Religion, wurde Mitte des 19. Jahrhunderts von Bahá'u'lláh gestiftet. Bahá'u'lláh anerkennt die ihm vorausgegangenen Religionsstifter, die sich als Gottgesandte in unterschiedlichen Epochen an die Menschheit wandten, und führt die Reihe der Offenbarungen Gottes für unser Zeitalter fort.

Die Bahá'í-Religion ist eine Weltreligion mit dem Ziel einer geistigen Erneuerung und der umfassenden Vereinigung der ganzen Menschheit.

Sie bestätigt den geistigen Kern der früheren Hochreligionen und erweitert ihn um diejenigen Elemente, die als neue Impulse für die Entwicklung der Menschheit zu einer organischen Einheit unentbehrlich sind.

Der Hauptzweck, der den Glauben Gottes und Seine Religion beseelt, ist, das Wohl des Menschengeschlechts zu sichern, seine Einheit zu fördern und den Geist der Liebe und Verbundenheit unter den Menschen zu pflegen.

Bahá'u'lláh, 1817–1892

Bahá'í-Gemeinde Deutschland
www.bahai.de



*Die Menschenwelt hat zwei Flügel:
den einen bilden die Frauen, den
anderen die Männer.
Erst wenn beide gleichmäßig
entwickelt sind, kann der Vogel
fliegen.*

° ° °

*Sobald die Frauen umfassend und
gleichberechtigt die Verhältnisse der
Welt mitgestalten, sobald sie
zuversichtlich und fähig die Arena
des Rechts und der Politik betreten,
wird der Krieg aufhören.*

° ° °

*Solange den Frauen die höchsten
Möglichkeiten verschlossen bleiben,
werden die Männer außerstande sein,
die Größe zu erlangen, zu der sie
fähig wären.*

‘Abdu’l-Bahá, 1844–1921



www.bahai.de/bff

Sekr.: Gisa Meier-Floeth
Tiefe Str. 10 / 31675 Bückeburg
05722 24495
bff@bahai.de